

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Br-30-81/20

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 28.04.2020

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

Betreff: Ermächtigung zur Auftragsvergabe Innenausbau multifunktionaler Erweiterungsbau

Kurzinfo zum Beschluss**Finanzielle Auswirkungen: Ja**Gesamtkosten: **ca. 1.647.000 €** Jährliche Folgekosten: €Finanzierung Objektbezogene
Eigenanteil: € Einnahmen: **ca. 1.271.000 €**

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Ja** mit **3.400.000 €**Produktkonto: **21100.785100** FinanzH: **2020** ErgebnisH:**geprüft und bestätigt:**_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
SVV	1	28.05.2020					



Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der SVV

Beschluss-Nr.: Br-30-81/20

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück ermächtigt den Amtsdirektor nach erfolgter Ausschreibung für den Neubau Multifunktionaler Erweiterungsbau Schule Brück folgende Gewerke zu beauftragen:

Rohbau

Los 05 - Zimmererarbeiten

Innenausbau

Los 05 - Zimmererarbeiten

Los 06 - Trockenbauarbeiten

Los 07 - Tischlerarbeiten (Innentüren, Einbauten, mob. Trennwand)

Los 08 - Putzarbeiten

Los 09 - Estricharbeiten

Los 10 - Fliesenlegerarbeiten

Los 11 - Schlosser- und Metallbauarbeiten

Los 12 - Maler- und Lackierarbeiten

Los 13 - Fußbodenverlegearbeiten

Los 14 - Fahrstuhl

Los 17 - Heizung- und Sanitärinstallation

Los 18 - Lüftung

Los 19 - Elektroinstallation

Los 20 - Raffstores

Finanzierung:

Produkt 21100.785100 Grundschule - Auszahlung für Hochbaumaßnahmen

gebundene Aufträge

ca.1.440.000 Euro

Verfügbar

ca.1.660.000 Euro

Einnahmen

ca.1.271.000 Euro

Fördermittel ILB - Kommunales Infrastrukturprogramm (KIP)

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der SVV

Begründung

Nach der Ausschreibung und Beauftragung der Rohbauleistungen ist nun die Ausschreibung des Innenausbaus einschließlich Zimmererarbeiten erforderlich.

Im Zuge der Ausführungsplanung wurden die entsprechenden Kosten (Kostenberechnung) detailliert. In der Anlage befindet sich eine Kostenübersicht mit dem aktuellen Stand und einer Tendenz der Kostenentwicklung für den Neubau des Erweiterungsbaus.

Es sind aktuell bei vier Gewerken (*in der Kostenübersicht gelb gekennzeichnet*) teilweise gravierende Preissteigerungen zu verzeichnen.

1. Herrichtung und Erschließung

Die entstandenen hohen Mehrkosten sind auf die zahlreichen Umverlegungsarbeiten der Bestandsmedien im Zuge der Baufeldfreiräumung und die archäologische Begleitung zurückzuführen.

2. Los 17 - Heizung- und Sanitärinstallation

Der Grund der Preissteigerung ist hauptsächlich auf die errechnete Größe der Lüftungsanlage und den zusätzlichen Durchschubspülautomat zurückzuführen.

3. Los 19 - Elektroinstallation

Im Zuge der technischen Abstimmung zwischen Objektplanung und Elektroplanung wurde eine Sonnenschutzanlage zusätzlich eingeplant bzw. notwendig. Diese wurde in der ursprünglichen Kostenschätzung nicht berücksichtigt. Weiterhin wurde eine Preissteigerung bei den Material- und Baupreisen angesetzt.

4. Außenanlagen

Die Kostensteigerung ist auf vier wesentliche Faktoren zurückzuführen.

- Die Außenbeleuchtung des Schulcampus ist in der aktuellen Kostenschätzung berücksichtigt.
- Es sind etwas größere Fahrradständer für die Grundschule ermittelt worden.
- Die Stützmauer an der Oberschule (Abfangung der Grünanlage) sollte ursprünglich erhalten bleiben. Im Zuge der Baufeldfreimachung und der umfangreichen Umverlegungsarbeiten der Medien wurde festgestellt, dass die Stützmauer aufgrund ihrer schlechten Substanz (fehlende Stabilität) entfernt werden musste. Diese Stützmauer wird in der Außenanlagenplanung durch Winkelstützelemente erneuert. Weiterhin müssen die Treppenanlagen der Oberschule ebenfalls erneuert werden.
- Eine eventuelle Preissteigerung wurde berücksichtigt.

Mit den derzeit zur Verfügung stehenden Mitteln können lediglich die Lose für den Innenausbau einschließlich Zimmererarbeiten ausgeschrieben und beauftragt werden. Um den Bauablauf nicht zu gefährden, muss schnellstmöglich die Auftragsvergabe vorgenommen werden. Daher ist eine Ermächtigung zur Auftragsvergabe sinnvoll.

Die aktuelle Kostenberechnung für alle Lose ergab:

<i>Los 05 - Zimmererarbeiten</i>	<i>155.000,00</i>
<i>Los 06 - Trockenbauarbeiten</i>	<i>145.000,00</i>
<i>Los 07 - Tischlerarbeiten (Innentüren, Einbauten, mob. Trennwand)</i>	<i>172.000,00</i>
<i>Los 08 - Putzarbeiten</i>	<i>55.000,00</i>
<i>Los 09 - Estricharbeiten</i>	<i>75.000,00</i>
<i>Los 10 - Fliesenlegerarbeiten</i>	<i>35.000,00</i>
<i>Los 11 - Schlosser- und Metallbauarbeiten</i>	<i>25.000,00</i>
<i>Los 12 - Maler- und Lackierarbeiten</i>	<i>45.000,00</i>
<i>Los 13 - Fußbodenverlegearbeiten</i>	<i>65.000,00</i>
<i>Los 14 - Fahrstuhl</i>	<i>35.000,00</i>
<i>Los 17 - Heizung- und Sanitärinstallation</i>	<i>412.500,00</i>
<i>Los 18 - Lüftung</i>	<i>93.500,00</i>
<i>Los 19 - Elektroinstallation</i>	<i>304.000,00</i>
<i>Los 20 - Raffstores</i>	<i>30.000,00</i>
	<i>ca. 1.647.000,00</i>

Die Ausschreibungsverfahren der Lose für den Innenausbau einschließlich Zimmererarbeiten erfolgen voraussichtlich im Juni/Juli 2020. Die SVV wird über das genaue Ergebnis der Ausschreibung informiert.